

Ercheint
außer Sonntags täglich. — Die
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction. — Anzeigen über
in die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o. 171.

Leipzig, Donnerstag den 28. Juli.

1870.

Amthlicher Theil.

Ershienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Druck in Luxemburg.

7108. **Arendt, C.**, Sammlung ausgeführter Altäre, Kanzeln u. sonst. Kirchenmöbel im gothischen u. romanischen Style. 2. Lfg. Imp.-Fol. * 1 $\frac{1}{2}$ #

J. A. Finsterlin in München.

7109. **Gebet- u. Erbauungsbuch** f. katholische Kranke. gr. 8. In Comm. Geh. * 24 N \mathcal{A}

Kummer in Leipzig.

7110. **Alende, G.**, die gebildete Hausfrau als wirthschaftl. Einkäuferin u. Verwalterin. 2. Aufl. d. „deutschen Marktbuchs“. 4. Lfg. 8. Geh. 6 N \mathcal{A}

H. Pöffer in Berlin.

7111. **Mitgabe** f. Deutschlands Kämpfer. Lieder gegen die Franzosen v. Arndt, Körner, Schiller etc. gr. 16. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Rehsfeld in Posen.

7112. **Lüdinghausen gen. Wolff, F. v.**, die Ausbildung u. Tactik der französischen Armee. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ #

Adrian & Köhr in Wiesbaden.

7113. **Ueber** die Stellung zum Christenthum. Eine Betrachtg. üb. Eph. 4, 15. vom unmittelbaren Inhalt d. sittlichen Bewusstseins aus. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ #

Noth in Wiesbaden.

7114. **Annalen** d. Vereins f. nassauische Alterthumskunde u. Geschichtsforschung. 10. Bd. 1870. Lex.-8. In Comm. Geh. * 2 # 12 N \mathcal{A}

Wöller in Leipzig.

7115. **Winter, G. A.**, der Rechenschüler. Stufenweis geordnete Übungsaufgaben zum Tafelrechnen in Bürger- u. Landschulen. Neue Bearbeitung nach dem metr. Maß- u. Gewichtssystem. 3. Hft. 24. Aufl. u. 5. Hft. 19. Aufl. 8. à * 2 N \mathcal{A}

7116. — dasselbe. Auflösungen zum 3. u. 5. Hft. 7. Aufl. 8. à Hft. * 3 N \mathcal{A}

Anzeigebblatt.

(Quersate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[22682.] Eine Buchhandlung mit Antiquariat ist nebst dem ganz ansehnlichen festen Lager sofort billig gegen baar zu verkaufen, auch könnte der Käufer gegen Caution von 1000 Thlr. vorläufig auf eine kurze Zeit als selbständiger Geschäftsführer eintreten. Näheres sub A. Z. # 25. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[22683.] Ein Sortiments- oder Verlags-geschäft beliebigen Umfanges wird sofort gegen event. baare Zahlung zu kaufen gesucht durch **Hermann Fries** in Leipzig.

[22684.] Ein gebiegener wissenschaftlicher Verlag oder ein einzelner in sich abgeschlossener Zweig eines solchen im Werthe von 12—15000 Thlr. wird von einem soliden Käufer zu erwerben gesucht. Die Weiterbeförderung geeigneter Offerten unter O. B. 3. übernimmt gütigst Herr Franz Wagner in Leipzig.

Siebenunddreißigster Jahrgang.

[22685.] Ein gebiegener Verlag wird von einem zahlungsfähigen Käufer für 15—25000 Thlr. zu kaufen gesucht. Nicht reflectirt wird auf sogenannte Popularia, auf Belletristik und Werke conservativer oder orthodoxer Tendenz, dagegen sind Angebote periodischer Unternehmungen, welche eine sichere Rente von 3—5000 Thalern bringen, besonders erwünscht. Zahlungsmobilitäten sehr günstig. Im Nothfall kann die ganze Kaufsumme baar erlegt werden. Offerten nimmt Herr Fr. Volkmann in Leipzig unter R. B. 22. entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

[22686.] In meinem Verlage erschien in 4. Auflage:

Sauer, Kindes Dank.

Eine
Auswahl von Gelegenheitsgedichten
für die Jugend.

Eleg. brosch. Preis 10 Sgr.

Es ist eine nach Inhalt und Ausstattung

freundliche Erscheinung, die ich hiermit der Beachtung der Herren Sortimenten angelegentlich empfohlen halte. Ich glaube mit Recht behaupten zu dürfen, einen coulanten Handverkaufsartikel dem Verkehre zu übergeben, um so mehr, als mir der rasche Absatz drei starker Auflagen, die gar nicht in den Handel kamen, ein genügender Beweis dafür ist. Die brillante Ausstattung des Umschlages gestattet mir jedoch nicht, das Werkchen in größerer Anzahl à cond. zu versenden, weshalb ich mächtig davon zu verlangen, und da, wo Aussicht auf Absatz vorhanden ist, sich meiner günstigen festen und Baarbedingungen zu bedienen bitte.

A cond.: 25, fest: 33 $\frac{1}{2}$ und baar: 40%

Rabatt und 11/10 Expl.

Berlin, Ende Juni 1870.

J. M. Späth.

C. Adler in Hamburg

[22687.] empfiehlt während der Sommer-Saison keine so verkäuflichen

Rosenuansichten von nahezu 200 Städten und Badeorten.

13/12 mit 2 # gegen baar.

358

Verlag von Dietrich Reimer in Berlin.

[22688.]

Soeben ist ausgegeben:

H. Kiepert's Neuer Handatlas über alle Theile der Erde in 45 Blättern.

Zweite vollständig berichtigte und
erweiterte Auflage.

Ausgabe in 11 Lieferungen.

Zehnte Lieferung.

Inhalt:

Mittel-Deutschland, Monarchie Oester-
reich-Ungarn, Ost-Frankreich,
Africa.Subscriptionspreis 1 fl 5 Sg ord., 26 $\frac{1}{4}$ Sg
netto.

Beim Erscheinen dieser vorletzten Liefe-
rung des anerkannt vorzüglichsten Karten-
werkes Kiepert's machen wir noch beson-
ders darauf aufmerksam, dass der Subscrip-
tionspreis mit Ausgabe der letzten Liefe-
rung (spätestens im November d. J.) er-
löschen und der complete Atlas ohne jede
Ausnahme nur noch zu erhöhtem Preise zu
beziehen sein wird. Sollte daher noch eine
Ergänzung des Lagers durch Bezug von
Exemplaren in Lieferungen zum Subscrip-
tionspreise gewünscht werden, so bitten wir
um gef. baldige Bestellung.

Freiexemplare in Rechnung 13/12,
baar 7/6.

Ergänzungsblätter

zu

H. Kiepert's neuem Hand- atlas

für
die Besitzer der ersten
Auflage.

Ausgabe in 5 Lieferungen à 4 Karten.

Vierte Lieferung.

Subscriptionspreis 1 fl 5 Sg ord.,
26 $\frac{1}{4}$ Sg netto.

Freiexemplare in Rechnung 13/12,
baar 7/6.

Auch hierbei wird nach Erscheinen der
fünften Lieferung eine entsprechende Er-
höhung des Ladenpreises für die complete
Ausgabe eintreten, weshalb unsere obige Bitte
auch auf die Ausgabe der „Ergänzungs-
blätter für die erste Auflage“ ihre Anwen-
dung findet.

See-Karten

der

deutschen Nordsee-Küste nach den neuesten Peilungen und Beobachtungen

herausgegeben

vom

Marine-Ministerium.

Blatt I: Die deutsche Bucht der Nordsee.
Generalkarte des südlichen Theils
der Nordsee in 4 Sectionen. Maasstab
1:300,000. Preis 2 fl ord., 1 fl 15 Sg no.
— Aufgezogen auf Papier 2 fl 15 Sg
ord., 1 fl 26 $\frac{1}{4}$ Sg no.

Blatt II: Ostfriesische Inseln. Westlicher
Theil mit der Emsmündung. Maasstab
1:100,000. Preis 1 fl 10 Sg ord., 1 fl no.

Blatt III: Ostfriesische Inseln. Oestlicher
Theil mit Jade- und Wesermündung.
Maasstab 1:100,000. Preis 1 fl 10 Sg ord.,
1 fl no.

Frei-Exemplare in Rechnung 13/12,
baar 7/6; 100 Exemplare baar mit 40 %
ohne Frei-Exemplar.

Mit Ausgabe dieser drei sehr wichtigen
Blätter ist die Reihe der neuen officiellen
Seekarten der deutschen Nordsee-Küste ab-
geschlossen. Die Sammlung besteht nun
aus sieben Blättern: einer Uebersichtskarte
des ganzen südlichen Theils der Nordsee
(Bl. 1.) und sechs Specialkarten in grösserem
Maasstabe (Bl. 2—7.).

1 Exemplar Blatt 1—7. liefern wir zu-
sammengenommen für 6 fl 15 Sg baar,
7/6 Exemplare Blatt 1—7. zusamme-
genommen für 36 fl baar.

— Auf Papier aufgezogene Exemplare von
Blatt 2—7. liefern wir auf Bestellung und in
fester Rechnung mit Preisaufschlag von je
6 Sg no. —

Prospecte stehen in beliebiger An-
zahl auch ferner zur Verfügung.

Verzeichniss der Leuchtfeuer an der deutschen Nordseeküste.

Herausgegeben vom Marine-
Ministerium.Preis: Geh. 5 Sg ord., 3 $\frac{3}{4}$ Sg no.

Frei-Exemplare 13/12 in Rechnung,
7/6 baar.

Dieses Verzeichniss der Leuchtfeuer ge-
hört zu Blatt 1. der Seekarten und darf als
eine nothwendige und werthvolle Beigabe
desselben bezeichnet werden.

Wir liefern sämtliche Blätter der See-
karten der deutschen Nordseeküste nur auf
Verlangen und im Allgemeinen nur fest, und
bitten daher die geehrten Handlungen, welche
Absatz für nautischen Verlag haben, um schlei-
nige Angabe ihres Bedarfs, wo dies bisher
noch nicht geschehen sein sollte.

Ferner erschien soeben in unserm Com-
missionsverlage:

Karte der Kieler Foerde.

Herausgegeben vom Marine-Ministe-
rium. Maasstab 1:10,000. 2 Blätter.
Preis 1 fl 10 Sg ord., 1 fl no. — Auf-
gezogen auf Papier 1 fl 25 Sg ord.,
1 fl 11 $\frac{1}{4}$ Sg no.

Auch diese ursprünglich für amtliche
Zwecke bestimmte Karte ist in den betreffen-
den Kreisen als eine wichtige Publication
begrüsst worden und nimmt mit vollem Recht
das Interesse des seefahrenden Publicums her-
vorragend in Anspruch.

Wir empfehlen die obigen und früher in
unserm Verlage erschienenen nautischen Kar-
ten und Bücher einer fortgesetzten recht thä-
tigen Verwendung und werden bemüht sein,
dieselbe durch Inserate und Besprechungen
in jeder Weise zu unterstützen.

Berlin, im Juli 1870.

Dietrich Reimer.
(Reimer & Hofer.)

[22689.] In dem

bevorstehenden Kriege

wird voraussichtlich die junge norddeutsche
Bundesmarine Zeugnis von ihrer Tüchtigkeit
abzulegen haben und dadurch die erhöhte Auf-
merksamkeit des Publicums auf sich ziehen.
Wir bringen deshalb die bei uns erschienenen
Abbildungen der größten Norddeutschen Kriegs-
schiffe hiermit in Erinnerung. Es wird gewiss
nicht unzuweckmäßig sein, dieselben jetzt auf Lager
zu halten.

Die Norddeutsche Bundes- flotte.

Nach der Natur gezeichnet
von

Hermann Penner.

I. Abtheilung.

6 Blatt Photographien.

- Nr. 1. Panzerfregatte König Wilhelm.
Nr. 2. Das Gefecht bei Jasmund am 17. März
1864 (Nymphe, Loreley, Arcona).
Nr. 3. Corvette Augusta am Geburtstage des
Königs salutirend (Victoria, Augusta,
Grille).
Nr. 4. Die Artillerieschulschiffe (Gefion,
Thetis).
Nr. 5. Die Schulschiffe im Sturme (Niobe,
Musquito, Rover).
Nr. 6. Die Dampfcorvetten im Scheingefecht
(Medusa, Hertha, Vineta, Gazelle).

erschien in folgenden Ausgaben:

Facsimile-Ausgabe pro Blatt

7 fl 15 N .Grösse II pro Blatt 2 fl 15 N .Grösse IV pro Blatt 18 N .

Grösse IV complet in eleg.

Mappe mit illustrirtem Um-

schlag und Text 3 fl 15 N .

Grösse VI (Visitenkartenfor-

mat) pro Blatt 5 N .Mit 40 %
gegen baar.Friedr. Brudmann's Verlag.
München und Berlin.

Wohlfeile Kriegs-Ausgabe
 [22690.]
 von
Feller's
französischem Taschenwörterbuch.
 Die soeben im Drucke vollendete 20. Auflage
 von:
F. G. Feller's
französisch-deutsches und deutsch-
französisches
Taschenwörterbuch
 gebe ich, in 1 Band in Halbleinwand gebunden,
 als wohlfeile Kriegsausgabe aus. Preis gebunden
 15 N \mathcal{L} ord., 9 N \mathcal{L} baar und 7/6 Exemplare.
 Diese Ausgabe kann nur baar geliefert
 werden.
 Leipzig, 20. Juli 1870. **S. G. Teubner.**

Kriegskarten
 von
Justus Perthes in Gotha.
 [22691.]
 Folgende Karten sind bei mir erschienen:
 Nr. 1.
Justus Perthes' Karte
 der Deutsch-französischen Grenzländer
 von Cöln bis Genf und von Metz bis
 Ulm.
 Mit Special-Cartons der Festungen:
 Mainz, Saarlouis, Landau, Germersheim,
 Rastatt, Ulm.
 Maassstab 1:925,000. Höhe ca. 22 Zoll,
 Breite 18 Zoll Rhein.
 Preis 12 N \mathcal{L} .
 Nr. 2.
Justus Perthes' Uebersichtskarte
 der Westdeutschen Grenzlande (von
 Jütland bis Basel und von Chalons bis
 München).
 Maassstab 1:1,850,000. Höhe ca. 21 Zoll,
 Breite 13 Zoll Rhein.
 Preis 10 N \mathcal{L} .
 Nr. 3.
Justus Perthes' Karte
 des Nordöstlichen Frankreich. Nach
 Westen bis Paris, nach Osten bis Ulm.
 Maassstab 1:1,850,000. Handatlas-
 Format.
 Preis 6 N \mathcal{L} .
 Nr. 4.
Justus Perthes' Special-Karte
 der Deutsch-französischen Grenzländer
 von Mainz bis Bern. (Aus Stieler's 25-
 Blatt-Karte.)
 Maassstab 1:740,000. Höhe ca. 22 Zoll,
 Breite 18 Zoll Rhein.
 Preis 12 N \mathcal{L} .

No. 5.
Justus Perthes' Special-Karte
 der Deutsch-französischen Grenzländer
 von Mainz bis zur Nord-See.
 (Aus Stieler's 25-Blatt-Karte.)
 Maassstab 1:740,000. Höhe ca. 26 Zoll,
 Breite 19 Zoll Rhein.
 Preis 15 N \mathcal{L} .
 Ich liefere diese Karten nur gegen
 baar mit 50%, gleichviel ob in grösseren
 oder in kleineren Partien.
 Ich bitte dringend, nur nach den Num-
 mern, ich wiederhole: nur nach den Num-
 mern, ebenso bestimmt als kurz zu ver-
 langen.
 Gotha, 24. Juli 1870. **Justus Perthes.**

Verlag von Otto Meissner
 in Hamburg.

[22692.]
Wild und Wald.
 22 Blatt (Bildgrösse 9/13" rhein.).
 Componirt und auf Stein gezeichnet
 von
Eugen Krüger.
 No. 1. Titel (Waldpar- No. 12. Rottgänse.
 tie). " 13. Rehe.
 " 2. Edelmilch. " 14. Schnepfen.
 " 3. Weibl. Damm- " 15. Edelhirsch.
 wild. " 16. Rehe b. Mond-
 schein.
 " 4. Rebhühner. " 17. Kampfhähne.
 " 5. Schwarzwild. " 18. Dächse.
 " 6. Dammhirsche. " 19. Auerhahn.
 " 7. Otter. " 20. Fang der Dros-
 seln.
 " 8. Fasanen. " 21. Bekassinen.
 " 9. Hasen. " 22. Gamsen.
 " 10. Fuchs. " 21. Bekassinen.
 " 11. Enten. " 22. Gamsen.
 Preis 12 \mathcal{M} ord. mit 25% in Rechnung.
 Gegen baar mit 40%.
 Einzelne Blätter à 20 N \mathcal{L} ord. mit
 40% gegen baar.
 Gratis:
 6 Blatt aus Krüger, Wild und Wald auf
 Leinen gezogen fürs Schauenster bei Abnahme
 eines complete Exemplars. A cond. kann
 ich ohne Ausnahme nichts mehr liefern, mein
 Vorrath geht zu Ende.

[22693.] Soeben erschien in unserem Ver-
 lage:
Eine übersichtliche Operationskarte
für das Terrain zwischen Rhein
und Seine,
 umfassend: Ost-Frankreich bis Paris,
 Belgien, Holland, Rheinprovinz, Baden,
 Württemberg etc. mit 4farbigem Flächen-
 colorit.
 Preis 2½ S \mathcal{L} ord., 1½ S \mathcal{L} no. baar.
 In Partien von 50—100 Exempl. 1¼ S \mathcal{L} no.
 baar. Grössere Posten nach Uebereinkunft
 billiger.
 Wir bitten schleunigst direct pr. Post
 zu verlangen.
 Berlin, 25. Juli 1870.
R. Heidemann & Co.

Wichtige Neuigkeit!
 [22694.]
 In meinem Verlage erschien soeben:
Panorama-Karte
 der
deutsch-französischen
Grenzländer.
 Gez. von **Meinhardt.**
 Grösstes Royal-Medianformat (21½",
 27½" rhein.) in fünf Farben gedruckt.
 Preis nur 20 S \mathcal{L} ord. mit 50% und 11/10.

Diese prachtvolle Karte, welche in jener
 ganz modernen, so ungemein anschaulichen,
 selbst Frauen und Kindern leicht verständ-
 lichen Manier entworfen ist, bei der das ganze
 Terrain aus der Vogelschau aufgenommen
 erscheint, die Berge sich im Relief abheben,
 Ortschaften durch Häusergruppen, Festungen
 durch Schanzenzeichnungen angedeutet sind,
 steht nicht nur an äusserer, fast den Ein-
 druck eines Kunstwerks machender Schön-
 heit einzig da, sondern wird, von einem
 hochrenommirten Kartographen entworfen,
 auch an topographischer Correctheit, Aus-
 führlichkeit und Deutlichkeit wenige ihres
 Gleichen haben. Auf keiner anderen Karte
 lassen sich Truppenbewegungen so bequem
 verfolgen, wie auf dieser. Sie reicht vom
 Lager von Chalons bis fast an die böhmische
 Grenze, und von Zürich bis über die Main-
 linie hinaus, umfasst also unzweifelhaft
 das

ganze muthmassliche Kriegstheater!

Ausländische Handlungen mache ich be-
 sonders darauf aufmerksam, dass die Karte
 mit deutschen, französischen und englischen
 Unterschriften versehen ist, sich also auch
 zum Verkauf an Nichtdeutsche vorzüglich eignet.
 Die blosse Auslage im Schauenster oder
 dergl. muss zahllose Käufer der meisterhaften
 Karte herbeilocken.
Colportagehandlungen, deren Geschäft
in unruhigen Zeiten ja ganz darniederliegt,
werden sich durch die Colportage der Karte
einen grossen und fortgesetzten Gewinn
verschaffen können.
 Ich bitte, umgehend, event. direct per Post
 oder Telegraph, zu bestellen, jedoch nur dann
 à cond. zu verlangen, wenn gleichzeitig fest
 bestellt wird.

Hochachtungsvoll und ergebenst
 Berlin, im Juli 1870.

Ludwig Julius Heymann.
 Mauerstrasse 26.

[22695.] Die bevorstehenden
kriegerischen Ereignisse
 haben das deutsche Nationalgefühl in
 höchstem Maße geweckt und bitte ich Sie des-
 halb nachverzeichnete Gedichtsammlungen beson-
 ders jetzt wieder stets vorrätzig zu halten:
Arnold, Fr., Lieder und Gedichte aus Kriegs-
zeitläufen. 15 N \mathcal{L} ord.
 — des Feldsoldaten Liederbuch. 15 N \mathcal{L} ord.
 — Lob- und Spottlieder von der Schlacht bei
 Kulm. 5 N \mathcal{L} ord.

Partiebezüge billigt.

Oskar Reiner in Leipzig.
 358*

Kriegskarten

[22696.]

Die in grosser Anzahl einlaufenden à cond.-Bestellungen bedauern wir nicht ausführen zu können.

Weimar, Geographisches Institut.

Special-Karte

vom

Kriegsschauplatz am Rhein.

Belgien, nordöstl. Frankreich, Luxemburg, Südwest-Deutschland.

Kupferstich, col. gebrochen in 8.

Preis 10 N \mathscr{L} mit 50% gegen baar, fest à 7 N \mathscr{L} .

Vorstehende vortreffliche und ausführliche Karte aus unserem „Grossen Hand-Atlas“, die eine volle Uebersicht des ev. Kriegsschauplatzes von Paris bis Erfurt gewährt, empfehlen wir zu schleunigsten Baar- oder Fest-Bestellungen, die wir *umgehend* effectuieren. Wir machen vor allem auf unsere äusserst *günstigen* und *bequemen* Bezugsbedingungen aufmerksam. Wir gewähren 13/12, 28/25, 58/50, 120/100 und 50% gegen baar.

Ausserdem senden wir bis auf Weiteres, um jeder Handlung die Möglichkeit zu geben, den augenblicklichen Bedarf, *worauf es ankommt, sofort* zu befriedigen.

bei frankirter Einsendung des Betrages umgehend direct frei unter Kreuzband

4 Kriegsschauplatz 20 N \mathscr{L} , 9 Kriegsschauplatz 45 N \mathscr{L} baar.

Von Montag, den 25. d. M., liefert Herr Franz Wagner in Leipzig obige Karte aus.

[22697.] Auf die bei mir erschienene, als

Neueste Kriegskarte

in der ganzen deutschen Armee mit größtem Beifall aufgenommene

Specialkarte

von

West-Deutschland

in 11 Blatt gr. Imp.-Fol. 1:300,000, complet 8 \mathscr{L} .

von

W. Viebenow,

Br.-Lieut. a. D. und Rechnungsrath im Ministerium für Handel, Eisenbahnen &c. &c.

laufen täglich telegraphisch und brieflich eine solche Menge Bestellungen bei mir ein, daß ich in Folge von Massentieferungen an die Armee, erschwerten Verkehrs und des zeitraubenden Colorits nicht im Stande bin, sie alle gleich zu erledigen. Indem ich hiermit höflichst um die Nachsicht der geehrten Besteller erbitte, bitte ich in dieser Zeit der Einfachheit wegen nur baar mit Nachnahme zu verlangen; Bestellungen à cond. kann ich nicht be-

rücksichtigen, noch weniger aber alle beantworten, da meine Gehilfen zur Armee einberufen sind.

Auf die in 14 Tagen in gleichem Maßstabe erscheinende, an obige anschließende

Specialkarte

von

Mitteleuropa,

oestl. Frankreich in 16 Sectionen

Fol. à 10 \mathscr{L}

desselben Herrn Autors erlaube ich mir jetzt schon aufmerksam zu machen.

Baarbestellungen darauf werden nach der Reihe des Eingangs erbetit.

Hannover, 20. Juli 1870.

Herm. Oppermann,

Kunst- und Landkartenhandlung.

[22698.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Das ganze Deutschland soll es sein!

Lieder gegen die Franzosen von Arndt, Körner, Schiller, Hoffmann von Fallersleben u. A. In prächtigem farbigen Umschlag mit der schwarz-roth-goldnen Fahne.

Preis 2½ \mathscr{L} .

Bezugsbedingungen: Baar 12 Expl. für 18 \mathscr{S} — 25 Expl. für 1½/12 \mathscr{M} — 50 Expl. für 2 \mathscr{M} .

Für Francatur unter Kreuzband ist 1½ \mathscr{L} für 12 Expl., 2½ \mathscr{L} für 25 Expl., 5½ \mathscr{L} für 50 Expl. nebst dem übrigen Betrage in Briefmarken vorher einzusenden.

Berlin, 25. Juli 1870.

R. Leffer.

Leipzigerstraße 103.

Verlag

von

Ph. Reclam jun. in Leipzig.

[22699.]

Körner,**Leyer und Schwert.**Geheftet Ladenpreis 2 N \mathscr{L} .

13/12 Expl. mit 40% baar.

Elegant in Leinen gebunden: 1 Expl. 6 N \mathscr{L} ord., 4½ N \mathscr{L} baar; 7 Expl. 1 \mathscr{M} baar.

Preis-herabsetzung.

[22700.]

Nachdem ich den Rest der Auflage von:

Fink,**Sammlung**

von

Zeichnungen ausgeführter Maschinen &c.

Lieferung 1—4.

käuflich an mich gebracht habe, ermähige ich den bisherigen Ladenpreis von 10 \mathscr{L} auf 6 \mathscr{L} und offerire den geehrten Sortimentshandlungen davon bei Baarbezug 33½%. Es ist durch diese enorme Ermäßigung bei nur einiger Verwendung leicht ein größerer Absatz zu erzielen, weshalb ich diese Offerte nicht unbeachtet zu lassen bitte.

Berlin, 1. Juli 1870.

J. M. Spach.

[22701.] Meine Zeitschrift:

Aus allen Welttheilen

redigirt

von

Dr. Otto Delitsch.

wird vom 11. Heft (Monat August) an, in einer Reihe guter Artikel u. a. die geographischen Grundbedingungen erläutern, auf welchen das Verhältnis der sich feindlich gegenüber stehenden Mächte beruht, die Machtentwicklung der kriegsführenden Staaten zu Wasser und zu Lande verfolgen, die Schauplätze der Kämpfe, wo nöthig mit Kartenskizzen darstellen und auch hier zeigen, wie Grund und Boden in enger Beziehung zu dem kriegerischen Leben stehen, welches sich auf denselben bewegt.

Diese zeitgemäße Richtung meiner Zeitschrift wollen Sie geneigtest wahrnehmen, um derselben neue Abonnenten zu gewinnen.

Eine hierauf bezügliche Anzeige liegt dem heute erschienenen 10. Heft bei. Ich bitte Sie, insbesondere diejenigen Abonnenten, welche Angesichts der drohenden Geld- und Kriegsnoth die Zeitschrift etwa abbestellen wollen, davon in Kenntniß zu setzen.

Rudolf Voës in Leipzig.

[22702.] Soeben erschienen ist die wesentlich veränderte und verbesserte IV. Auflage von:

Payne's**Taschen-Eisenbahn-Atlas**

von

Mittel-Europa.

Nach amtlichen Angaben bearbeitet

von

C. H. Heinz.

16 Karten.

Besonders aufmerksam zu machen erlaubt sich die Verlagshandlung auf das den Karten vorangehende

Ortsregister

über 5000 Ortschaften, als: alle Hauptstationen, Kreuz- und Endpunkte der Eisenbahnen, sowie alle bedeutenderen Städte und Badeorte mit einer leichtfasslichen Bezeichnung der Lage aller dieser Ortschaften, so dass sich nach Einblick in das Register beim Aufschlagen der Karte der gesuchte Ort nicht verfehlen lässt.

Preis 7½ N \mathscr{L}

mit 40% Rabatt

gegen baar (à cond. nur 1 Expl.).

Handlungen, welche diesen Artikel in grösseren Posten zu übernehmen geneigt sind, erhalten von der Verlagshandlung

nach besonderer Vereinbarung eine Extra-Avantage.

Dieser Hand-Atlas wird sich Angesichts der politischen Ereignisse besonders an Bahnhöfen sehr leicht in grossen Posten absetzen lassen.

Leipzig, am 26. Juli 1870.

A. H. Payne.

Genfer Convention für Verwundete.

[22703.]

Durch mich ist zu beziehen:

Bulletin international des Sociétés de secours aux militaires blessés.

No. 1—3.

Preis für 4 Hefte 1 fl 18 Ngr mit $\frac{1}{4}$ gegen baar.

Basel, Juli 1870.

H. Georg.

[22704.] Wir empfehlen als sehr geeignete Lectüre für gegenwärtige Zeit:

Die Heimatlosen.

Erzählung aus den Freiheitskriegen von

O. Glaubrecht.

XIV u. 432 S. 1858. Brosch. 1 fl .

„Ein Volksbuch im wahren Sinne des Wortes, dem Stoffe wie der Behandlung nach; geschrieben mit patriotischer Wärme und in lebendiger Begeisterung für deutsche Nationalität, entrollt es uns ein Bild aus den Kämpfen des deutschen Volkes gegen fremde Unterdrückung.“

Düsseldorfer Journal.

Es stehen Ihnen Exempl. à cond. zu Dienst und bitten Sie dieselben von Leipzig zu beziehen. Frankfurt a. M., 18. Juli 1870.

Seyder & Zimmer.

Verlag

von

Fr. Kortkamp in Berlin.

[22705.]

Als recht zeitgemäß erlaube ich mir, die geehrten Herren Kollegen auf meine Ausgabe der

Militärgesetze

des

Norddeutschen Bundes

aufmerksam zu machen. Aus dem reichen Inhalt hebe ich hervor die sämtlichen Bestimmungen über die Vorspannleistung, ferner die Gesetze, betr. die Unterstützung der bedürftigen Familien zum Dienste einberufener Reserve- und Landwehrmannschaften, sowie wegen der Kriegsverleistungen und deren Vergütung, endlich die Kriegsartikel u. s. w. Bei sämtlichen Staats- wie Communalbehörden, Gutsbesitzern ist auf sicheren Absatz zu rechnen. Preis 25 Sgr , netto mit 25, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Freierempl. 11/10, 25/22, 50 mit 50 %. Sodann:

Megidi, H. L., Professor, Zur Reform des Seekriegsrechts. Aus dem amtl. stenogr. Bericht der Reichstagsverhandlung vom 18. April 1868. Mit Bemerkungen. Preis 6 Sgr , in Rechnung mit 25, baar 33 $\frac{1}{3}$ %. 11/10, 25/22.

Deutschlands Kriege gegen Frankreich. Vaterländische Geschichte der Jahre 1806—1815. Von Dr. W. Pierson. Dritte

Auflage. Mit 4 Holzschnitten nach Originalzeichnungen von F. Kirchhoff. Namentlich zum Colportagebetrieb zu empfehlen. Preis 5 Sgr , in Rechnung mit 25, baar 40 %. 11/10, 25/22, 50 Exmpl. mit 50 %.

Billigste und schönste Kriegskarte.

[22706.]

Außer meiner prachtvollen Panorama-Karte in Farbendruck, welche übrigens 20 Sgr ord. (mit 50 % und 11/10) nicht 22 $\frac{1}{2}$ Sgr kostet, wie mein Circular irrtümlich sagte, erschien soeben bei mir:

Panorama-Karte

der

Deutsch-französischen Grenzländer

in

Schwarzdruck.

Größtes Imperialformat.

Preis 5 Sgr ord., 2 $\frac{1}{2}$ Sgr no. u. 11/10, 100 für 5 fl , 1000 für 45 fl . Beträge erbitte per Postinzahlung, wenn direct bestellt wird.

Eine detaillirtere Karte, als die hier angezeigte, welche vom Lager von Châlons bis zur böhmischen Grenze und von Zürich bis über die Mainlinie reicht, eine schönere, eine billigere, eine absatzfähigere und einträglichere Kriegskarte gibt es nicht. Bitte um eiligste Baarbestellung, ev. per Postkarte oder telegraphische Einzahlung. Uebrig bleibende Karten nehme ich baar zurück.

Achtungsvoll

Ludwig Julius Heymann.

Berlin, Mauernstr. 26.

— Kriegskarte —

Massenabsatz durch Colportage!

Soldaten aller Truppengattungen, Zeitungsleser u. s. w. sind Käufer!

[22707.]

Zur Versendung bereit:

Uebersichtskarte

von

Kriegschauplatz am Rhein

auf Carton, in Farbendruck lithographirt, doppelte Postgröße, gebrochen, in jeder Briestafche portatif.

— Nur baar, ohne Ladenpreis. —

25 Expl. für 1 fl baar.

1 Exmpl. als Muster für 2 Ngr baar.

Direct pr. Post unter Kreuzband; Nachnahme beim Commissionär.

G. O. Reclam sen. in Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[22708.] In unserem Verlage erscheint am 1. August eine

Kriegs-Zeitung

herausgegeben

von

G. von Glasenapp.

Diese Zeitung wird täglich in Berlin um 7 Uhr Morgens ausgegeben werden und enthalten:

1) Alle officiellen Depeschen, 2) alle Privatdepeschen der Redaction der „Militärischen Blätter“, 3) politische Uebersicht, 4) eine Erläuterung der eingegangenen Depeschen, 5) militärische Aufsätze, welche die augenblickliche Situation dem großen Publicum verständlich machen, erläutert durch Pläne und Situationszeichnungen, 6) Original-Correspondenzen von Offizieren und drei Special-Berichterstatern der Redaction der „Militärischen Blätter“.

Wir glauben diesem Unternehmen, das sorgsam vorbereitet ist, nur wenige Worte der Empfehlung hinzufügen zu dürfen. Es wird sich durch sich selbst empfehlen.

Für ein großes Publicum berechnet, reich ausgestattet, hergestellt mit allen Hilfsquellen der Redaction der „Militärischen Blätter“ wird die Kriegs-Zeitung

1) die neuesten Nachrichten bringen.

2) Sie wird das Publicum über die Streitkräfte, Bewaffnung, die einzelnen Waffen, die Taktik, militärische Eigenthümlichkeiten u. d. d. kriegführenden Armeen, ferner über die augenblickliche Situation stets aufs genaueste orientiren. Hieran werden sich Combinationen für die bevorstehenden militärischen Maßregeln knüpfen, so daß auch der Laie aus dieser Zeitung stets ein getreues Bild der verschiedenen Phasen des Feldzuges gewinnt, ein Bild, welches sich unmöglich aus den politischen Zeitungen und Depeschen ohne die Hilfsquellen dieser Zeitung combiniren läßt.

Das Publicum dieser Zeitung wird nach Hunderttausenden zählen. In der kleinsten Stadt und dem benachbarten Lande lassen sich Hunderte von Exemplaren absetzen. Anlage und Preis ist hierauf basirt. Es werden die Kriegszeitung kaufen:

1) Jeder Gasthof; 2) jede Restauration; 3) jedes Café und jede Conditorei; 4) jeder Offizier; 5) jeder Landwirth; 6) jeder Beamte; 7) jeder Deutsche, der sich für die Erfolge der deutschen Waffen interessiert; 8) Tausende von Exemplaren sind durch Verkauf auf der Straße und durch Colportage abzusetzen.

Wir offeriren Ihnen hiermit ein Unternehmen, welches in dieser geschäftslosen Zeit Ihnen einen Ersatz für die in anderer Beziehung lahm gelegte Thätigkeit bieten kann.

Wir erpediren die Kriegszeitung unter folgenden Bedingungen:

1) Das Journal erscheint in Berlin jeden Tag 7 Uhr Morgens.

2) Sie erhalten dasselbe franco per Kreuzband oder Packet mit nächstem Zuge nach 7 Uhr (falls mehr als 3 Exemplare bestellt).

3) Jede Nummer ist mindestens ein Quart-Bogen (8 Seiten) stark, reich ausgestattet mit Plänen und Holzschnitten.

4) Jede Nummer wird ord. mit 2 $\frac{1}{2}$ Sgr berechnet.

5) Wir gewähren Ihnen, wenn Sie die frankirte Zusendung berücksichtigen, den außerordentlich hohen Rabatt von 40 Procent.

6) Placate und Prospective wollen Sie verlangen; Inserate wollen Sie nach Ermessen auf Ihre Kosten veranlassen.

7) Probe-Nummern (Nr. 1) wollen Sie sofort in beliebiger Anzahl unberechnet verlangen.

Unter diesen günstigen Bedingungen wird es Ihnen leicht sein, feste Abonnenten für das Journal zu gewinnen. Wir überlassen Ihnen die Normirung des Abonnementspreises, machen Sie jedoch darauf aufmerksam, daß, wenn Sie bei sich ein Abonnement mit 2 fl pro Monat eröffnen, Sie noch immer an jedem Exemplar

einen Gewinn von 15 $\%$ oder 20% monatlich erzielen. Außerdem verpflichten Sie sich uns gegenüber nicht, da Sie das Journal nummerweise auf 8, 14 oder 30 Tage beziehen können, während Ihre Abonnenten Ihnen gegenüber ein festes Abonnement eingehen. — Auf den Einzelverkauf bitten wir besonders zu reflectiren.

Dagegen erwarten wir
von Ihnen

4) Eine Erklärung mit directer Post, daß Sie diesem Unternehmen Ihre energichste Verwendung zusichern. —

Jeden Brief, jede Bestellung u. s. w. auf dem Buchhändlerwege lassen wir prinzipiell unberücksichtigt.

2) Eine Angabe der gewünschten Prospekte und Placate.

3) Eine Angabe der gewünschten Anzahl der Probennummer (Nr. 1).

4) Eine feste Bestellung für Nr. 2 und folgende.

5) Angabe der Zeitung, in welche Sie event. auf Ihre Kosten im Interesse des Unternehmens inseriren werden.

6) Nach Empfang der 7 ersten Nummern Zahlung für dieselben mit directer Post per Postanweisung. Ebenso nach je 7 ferneren Nummern directe Zahlung.

Ist die Zahlung bei Ausgabe der resp. 9. Nummer nicht eingegangen, so wird die fernere Fortsetzung sistirt.

7) Sollten Sie weniger als 3 Exemplare feste Fortsetzung gebrauchen, so können wir dieselben nicht direct senden. Sie wollen dann bei der Königl. Post für die Monate August und September mit 5 $\%$ abonniren. Wir vergütigen Ihnen für jeden Abonnementschein, den Sie uns einreichen, 20% oder 1 $\%$ baar.

Indem wir nochmals Ihre Aufmerksamkeit auf dieses so zeit- und sachgemäße, sowie für Sie lohnende Unternehmen erbitten, zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

Expedition der „Militärischen Blätter“.
Berlin, Plan-Ufer 15.

Kriegskarten

von

Justus Perthes in Gotha.

[22709.]

Ich mache zum Druck fertig:
No. 6. 7.

Justus Perthes' Specialkarte

der norddeutschen Küste. (Aus Stieler's 25-Blatt-Karte.) 2 Blätter.

Preis ca. 24 N \mathcal{L} .

No. 8.

Justus Perthes' Uebersichtskarte

der norddeutschen Küste. 1 Blatt.

Preis ca. 12 N \mathcal{L} .

Auslieferung nur gegen baar mit 50%.

Ich bitte zu verlangen.

Gotha, 24. Juli 1870.

Justus Perthes.

[22710.] Anfang August versenden wir unsere
Almanachs für 1871.

Dieselben sind ungestempelt und mit dem sächsischen Stempel zu haben, was wir bei Verlangen zu berücksichtigen bitten. Wir expediren nur fest oder baar und nur auf Verlangen.

Zu Ihren Bestellungen wollen Sie sich des Raumburg'schen Wahlzettels bedienen.

Druckproben, soweit vorhanden, gratis.

Dresden, Ende Juli 1870.

C. C. Reinhold & Söhne.

Angebotene Bücher u. s. w.

Vortheilhafte Offerte!

[22711.]

Ich übernahm die Restvorräthe von:
Thiers, A., Geschichte des Consulats und des Kaiserthums, übersetzt v. F. Bälau. Einzige autor. vollständige Ausgabe. 20 Bde. 8. Ladenpreis 16 \mathcal{M} 20 N \mathcal{G} .

und liefere, soweit der Vorrath reicht, das Exemplar broschirt in 20 Bdn. für 3 \mathcal{M} baar und auf 6 Expl. — 1 Freierpl.;

in 10 eleganten Gzlnbdn. geb. für 5 \mathcal{M} 7½ N \mathcal{G} baar;

in 10 eleganten Hbfrzbdn. geb. für 6 \mathcal{M} baar.

Das Werk ist, wie die zahlreich eingegangenen Bestellungen beweisen, zu einem herabgesetzten Preise sehr leicht verkäuflich und gewährt Ihnen bei einiger Verwendung bedeutenden Gewinn.

F. Loewe in Leipzig.

[22712.] **Carl Winde** in Leipzig offerirt:

Casanova's Memoiren, übers. von L. von Alvensleben. 17 Bde. 261 Bog. mit vielen Abbild. (11¼ \mathcal{M}) für nur 3 \mathcal{M} .

Gesuchte Bücher u. s. w.

[22713.] **Paul Palm** in Wien sucht:

1 Brockhaus' Convers.-Lex. 10. Aufl. Bd. 9—15.

1 — do. 11. Aufl. Bd. 6—15.

Bazar 1869.

Neikreich, Flora v. Nieder-Oesterreich.

Stellwag, Augenheilkunde.

Hadländer, Don Quirote.

Rosenthal, Electricität.

Günter, Krankheiten der Erwachsenen.

Altschul, homöopath. Taschenbuch.

Mascha, gerichtsarztl. Gutachten.

Heusinger, Encyclopädie u. Methodologie.

Lyell, Geologie, v. Cotta.

Hausmann, Flora v. Tyrol.

Erlenmeyer, Behandlg. Gemüthskranker.

Fichte, Psychologie.

Williams, Chem. Manipulationen.

Reclam, Vierteljahrsh. d. Gesundheitspfl.

1. Jahrg.

Zeichngn. d. Vereins Hütte.

Braun, Geburtshilfe.

Linhart, Operationslehre.

Kozłowski, Clavierchule.

Schopenhauer, Wille in der Natur.

— Parerga.

Mauthner, Ophthalmoscopie.

Scheffers, architekton. Formenlehre. 3. Thl.

Brehm's Thierleben.

Stuedel, Nomenclator.

Wirth, Nationalökonomie.

Stifter, Studien. 1. Bd.

Oken's Naturgesch. m. Atlas.

Schulte, Kirchenrecht.

Bermaneder, Kirchenrecht.

Globus. Bd. 1—5. 14. 16.

Flieg. Blätter. 3. 4. 7—15.

Gerold, ophthalmolog. Physik.

Petermann's geogr. Mitthlgn. 1855 u. 57.

Spinoza's Schriften.

Braun, Balneotherapie 2. Aufl.

Türk, Kehlkopf.

Förster, patholog. Anatomie. Neueste Aufl.

Schroff, Pharmakologie.

Siegle, Lungenleiden.

Wunderlich, Eigenwärme.

Balvasor, Krain.

Maschinen-Ingenieur 1868.

Virchow's Pathologie.

Hohl, Geburtshilfe.

Lübke, kunsthistor. Studien.

Kautz, Nationalökonomik.

Wirth, Bankwesen.

Hegel's Werke.

Frankfurter Parlamentsverhdlgn.

Hartpole, Gesch. d. Aufklärung.

Kau, Nationalökonomie. Neueste Aufl.

Mohl, Encyclopädie d. Staatswiss.

Honegger, Culturgesch.

Brunner, Diogenes von Azzelbrunn.

— theolog. Dienerschaft.

Hagen, Wasserbau. Neueste Aufl.

Henz, Erdbau. Neueste Aufl.

Kziha, Tunnelbau.

Gesch. d. ungar. Feldzugs 1848/49.

Doppel, Pyramiden.

Wrana, Terraindarstellung.

Lau, Untergang d. Hohenstaufen.

Molière, deutsch v. Freiligrath.

Kolb's medicin. Grundrisse.

Rheindorf, Augenheilkunde.

[22714.] **Fr. Kzilonaš** in Prag sucht antiquarisch:

1 Wied, Gewerbezeitung. Jahrg. 1849—53.

[22715.] Die **Gerold'sche** Buchh. in Hamburg sucht:

1 Stenograph. Berichte des Norddeutschen Reichstages 1870. Sitzung 11—13. Kortkamp.

Diese nicht an uns gesandte Sendung muß an eine andere Adresse gelangt sein. Da Herr Kortkamp außer Stande ist, es einzeln abzulassen, uns aber an dem Empfange viel gelegen, sind wir bereit, diesen Defect gut zu bezahlen.

[22716.] Jacques Issakoff in St. Petersburg sucht:
Zeitschrift für Bauwesen 1868. No. 8—12.

Schmidt, Liturgik der katholischen Religion. 3 Bde. Passau 1840. 41.
Tagebuch von Lassota aus Steblew.

[22717.] O. May's Buchhandlg. (G. Roeder) in Chemnitz sucht:
1 Stolle, Patentgesetzgebung. Leipzig 1855.

[22718.] O. Hagerup in Kopenhagen sucht billig:
1 Diefenbach, Glossarium lat.-germ. med. et inf. aet. 1857.

[22719.] H. E. Oliven in Berlin sucht:
Handbuch v. Virchow. Bd. 1. — Virchow, Geschwülste. — Zehender's Monatsblätter. Cplt. u. einz. — Archiv v. Virchow. Bd. 3—5. 8—12. 19—24. 26. 28—33. — Archiv v. Graefe. Bd. 2—4. — Niemeyer, Pathologie. — Hebra, Hautkr.

[22720.] Samson & Wallin in Stockholm suchen:
1 Choulant, Heilung der Scropheln durch Königshand. 1833.
1 Gisleben, J., Tentamen historicum de medic. veter. septentrional. Havniae 1779—82.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[22721.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen.
Leer, 23. Juli 1870.

G. Meyer's Buchhdlg.
W. Deichmann.

Gesuchte Stellen.

[22722.] Ein im Musikalienhandel und in der Leitung der Musikalien-Leihanstalt praktisch erfahrener, während 20 Jahren ununterbrochen thätig gewesener Mann mittleren Alters sucht zu seinem ferneren Fortkommen eine anderweitig passende Anstellung. Gef. Offerten unter der Chiffre L. # 23. hat Herr C. F. Kahnt in Leipzig die Güte zu vermitteln.

Bejete Stellen.

[22723.] Den Herren, welche sich um die bei mir offene Stelle bewarben, mit dem verbindlichsten Danke zur Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.
Wien. C. Teufen.

Bermischte Anzeigen.

[22724.] Ich stelle an die betreffenden Verleger, welche nicht in Banknoten rechnen, die Bitte, die Fortsetzungen bis zur Besserung der Valuta einstweilen in Rechnung liefern zu wollen.
Böhm. Leipa, 24. Juli 1870.

J. Samann.

A u f r u f !

[22725.] Im Augenblicke, wo von tausend Segenswünschen begleitet unsere Brüder ausziehen, um mit dem deutschen Schwerte die geziemende Antwort auf französische Frechheit zu geben, übernehmen die beiden Unterzeichneten gern die Aufgabe, den deutschen Gesamtbuchhandel zu bitten, durch Gratiisüberfendung von

Büchern und Zeitschriften

zur Zerstreuung für die Verwundeten und Erkrankten ein Zeugniß davon ablegen zu wollen, daß unser Berufskreis von keinem anderen an Theilnahme im Unglück und an Opfersfreudigkeit übertroffen wird.

Am willkommensten wird selbstverständlich leichtere, unterhaltende Lectüre, als Romane, Novellen, Quartale von Zeitschriften zc. sein, doch werden bei dem in unserem Heere herrschenden Bildungsgrade auch Bücher und Zeitschriften ernsteren, wissenschaftlichen Inhalts mit Dank entgegengenommen.

Die Unterzeichneten sind bereits mit dem direct unter dem Central-Vereine zur Pflege der im Felde Verwundeten und Erkrankten stehenden Berliner Local-Vereine in Verbindung getreten und werden an diesen die eingegangenen Artikel abliefern. Es ist dies wohl der einzig richtige Weg, um eine möglichst gleichmäßige Vertheilung herbeiführen zu können.

Im hohen Grade erwünscht ist es, wenn sämtliche Bücher und Zeitschriften **gebunden**, cartonnirt oder wenigstens beschnitten **in unsere Hände** gelangen. Andernfalls würden bei dem jetzigen Mangel an Arbeitskräften vielleicht Wochen hingehen, bevor diese Liebesgaben ihre Zwecke erreichen.

Die Namen der geehrten Herren, die diesem Aufrufe Folge leisten, werden wir seiner Zeit veröffentlichen.

Im Interesse der guten Sache bitten wir um schnellste Einsendung und begrüßen Sie

Hochachtungsvoll
Berlin, Ende Juli 1870.

Hermann Hengst
(Firma: W. Adolph & Co.).
59 Unter den Linden.
Alexander Haack
(Victoria-Verlag).
35 Luisenstraße.

Uhland's

Pract. Maschinen-Constructeur,

[22726.] gegenwärtig die verbreitetste technische Zeitschrift Deutschlands, empfiehlt sich aus diesem Grunde als das geeignetste Organ zur Bekanntmachung technologischer Werke.

Wir bitten daher, sich deselben vorkommenden Falls bedienen zu wollen. Die Insertionsgebühren betragen 3 *N* für die viergespaltene Petitzeile; für Beilagen berechnen wir 5 *T*blr.

Leipzig.

Baumgärtner's Buchh.

Französisches Sortiment.

[22727.] Zur etwaigen Besorgung französischen Sortiments während der Unterbrechungen mit Frankreich empfehlen sich die Unterzeichneten.

Den Ordinär-Franc berechnen wir mit 7 *N* netto.

Ein grosses Lager, sowie schnelle Verbindung ermöglichen es uns, jede Bestellung schleunigst auszuführen.

Venedig, Juli 1870.

H. F. & M. Münster.

[22728.] Wegen vollständiger Sistirung des Güterverkehrs auf der Leipzig-Dresdner Bahn wird

Kinderlube. Bd. VIII. Heft 8.

einige Tage später in Leipzig eintreffen, worauf wir die geehrten Herren Abonnenten hierdurch aufmerksam machen.

Dresden, 25. Juli 1870.

C. C. Reinhold & Söhne.

Für die Dauer des Krieges

[22729.] bitten wir uns nur wichtige Militaria, Landkarten und hervorragende Erscheinungen der Literatur zugehen zu lassen, wir haben keine Arbeitskräfte für Verbreitung unwichtiger Artikel, da überdies die Kauflust selbstverständlich aufgehört. Wir bitten dringendst um Beachtung, damit uns nicht unnütze Geschenke und Arbeiten erwachsen. Continuationen werden sich bedeutend ändern, wir behalten uns daher etwaige Rücksendungen der nicht anzubringenden Fortsetzungen vor.

Hannover, 25. Juli 1870.

Heltwing'sche Hofbuchhandlung.

Colportage.

[22730.] Burmester & Stempell u. C. Mecklenburg in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungswerken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Offerten gef. direct.

1 Exemplar unter Kreuzband.

[22731.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage täglich erscheinende

politische Zeitung
Rölnische Volkszeitung.
(Rölnische Blätter.)

(6800.) Zwei Blätter täglich mit (6800.)

Feuilleton und Belletristischer Beilage.

Diese jetzt in den ersten Jahrgang tretende Zeitung hat die Auflage von

6800 Exemplaren

(davon über 6000 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der 'Röln. Zeitung' und dem 'Frankfurter Journal' übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1½ *S* pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum ein Drittel dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen berechne ich die Zeile von doppelter Breite mit 4 *S*.

Röln.

J. P. Bachem.

[22732.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Globus. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 3 Ngr.

Der Culturingenieur. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Professor Dr. Ecker.

Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege. Redigirt von Professor Dr. Reclam.

Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile bei jeder der drei vorstehend aufgeführten Zeitschriften: 3 Ngr.

Change-Inserate und Beilagen werden angenommen.

Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

[22733.] Die täglich in Brünn erscheinende politische Zeitschrift:

Mährischer Correspondent.

empfehlte sich zur Insertion und berechnen wir die Petitzeile das 1. Mal mit 5 kr. (oder 1 Ngr.), jedes folgende Mal mit 3 kr. oesterr. W.; Buchhändler-Rabatt 33 1/2 %.

Unser Blatt ist das gelesenste in Mähren und erfreut sich auch in den übrigen Kronländern eines großen Leserkreises, und bietet dasselbe die günstigste Bürgschaft, um allen Ankündigungen den besten Erfolg zu sichern.

Etwaige Aufträge, sowie Recensions-Exemplare, die sofortige Besprechung finden, werden durch Carl Winiker's Buchhandlung erbeten.

Brünn, Johannesgasse Nr. 6.

Die Administration des Mährischen Correspondenten.

[22734.] Zu Inseraten empfohlen:

Allgemeiner literarischer Anzeiger für das evangelische Deutschland. Red. Prof. Dr. Zöckler und Pf. Andree. Monatlich.

Die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 1 1/2 Sgr. (Aufl. 700.) Für Beilagen 1 1/2 Ngr.

Der Beweis des Glaubens. Red. unter Mitwirkung von Prof. Zöckler und Frau von Andree u. Brachmann. Monatlich.

Die gespaltene Petitzeile 1 1/2 Sgr. (Auflage 2200.) Für Beilagen 3 Ngr.

Evangelisches Schulblatt. Red. F. W. Dörpfeld. (Alle 2 Monate.) Die gespaltene Petitzeile 1 Sgr. (Auflage 1200.)

Für Beilagen 1 1/2 Ngr.

C. Bertelsmann in Gütersloh.

Clichés.

[22735.]

Von den Illustrationen meiner Journale: **Allgemeine Familienzeitung.**

Das Buch für Alle.

Blätter für den häuslichen Kreis.

offerire ich Clichés in Schriftzeug pr. sächs. Quadratzoll à 3 Ngr.,

in Kupfer pr. sächs. Quadratzoll à 5 Ngr.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

M. Leitgeber & Co. in Bosen

[22736.] liefern polnisches Sortiment schnell und billig; namentlich auch alle in der polnischen Bibliographie — Przeglad bibliograficzny — angezeigten Werke.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Sendungen franco Leipzig.

[22737.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu Theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im Juli 1870.

Winkelmann & Söhne.

[22738.] Für eine Verlags-Handlung, welche in Leipzig ausliefern lassen will und größeren Lager-raumes bedürftig, könnte ich bei sehr mäßigen Lager- und Commissionskosten die exacteste Versorgung ihrer Geschäfte garantiren.

Leipzig, Universitätsstraße.

G. A. Schmidt.

Buchhändler-Strazzen-Papier

[22739.] in den bewährtesten, auf 10 Nummern angewachsenen Sorten bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung und offerire Probekblätter gratis.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[22740.] Inserate für die

Neue Dörp'sche Zeitung,

Auflage 650,

erbittet sich und besördert prompt die Buchhandlung von **H. Hoppe** in Dorpat. — Preis pr. Zeile 1 Ngr. — Beilagen werden mit 1 Ngr. berechnet.

Verlegern architektonischer Werke

[22741.] empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

Romberg'sche

Zeitschrift für praktische Baukunst.

Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[22742.] Zur Ankündigung geeigneter Verlags-artikel empfehlen wir Ihnen die bei uns wöchentlich erscheinenden

Industrie-Blätter.

Wochenschrift für Fortschritt und Aufklärung in Gewerbe, Hauswirthschaft, Gesundheitspflege etc.

Herausgegeben

von

Dr. Hermann Sager und Dr. C. Jacobsen.

Die gespaltene Petitzeile 2 Sgr.; Auflage 1500 Exemplare; Anzeigen im Texte des Blattes.

Berlin.

Louis Gerschel Verlagsbuchhandlung. 86 Wilhelmstraße.

Leipziger Börsen - Course

am 27. Juli 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	140 1/2 G
	l. S. 2 M.	
Augsburg p. 100 fl. 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
	l. S. 2 M.	
Berlin pr. 100 M. Pr. Ort.	k. S. Va.	99 3/4 G
	l. S. 2 M.	
Bremen p. 100 M. Ladr. & 5 M.	k. S. 8 T.	108 3/4 G
	l. S. 2 M.	106 1/2 G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
in S. W.	l. S. 2 M.	56 3/4 G
Hamburg pr. 300 Mk. Boo.	k. S. 8 T.	150 3/4 G
	l. S. 2 M.	147 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6.18 3/4 G
	l. S. 3 M.	6.17 1/2 G
Paris pr. 300 Frca.	k. S. 8 T.	78 1/2 G
	l. S. 3 M.	77 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	75 3/4 G
	l. S. 3 M.	74 1/2 G

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. & 1/16 Zpfd. brutto u. 1/16 Zpfd. fein) pr. St.		—
Augustd'or & 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or „	do.	13 B
K. R. wicht. halbe Imper. & 5 R. pr. St.	do.	—
20 Francs-Stücke	do.	5.11 1/2 G
Holländ. Ducaten & 3 M. Agio pr. Ct.	do.	—
Kaiserl. do. do. „	do.	5 1/2 G
Passir do. do. „	do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	do.	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	do.	—
Silber pr. Zollpf. fein	do.	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	do.	75 3/4 G
Russische do. pr. 90 R.	do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. & 1 u. 5 M.	do.	—
do. do. do. & 10 M.	do.	—
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht	do.	—

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Reusigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigblatt Nr. 22682—22742. — Leipziger Börsen-Course am 27. Juli 1870.

Adler in S. 22687.	Haack 22725.	Reiner 22695.	Bertsch, J., 22691. 22709.
Administ. d. Mähr. Corresp. 22733.	Hagerup 22718.	Leitgeber & C. 22736.	Reclam jun. 22699.
Annahme 22682, 22684—85. 22722.	Halm 22713.	Leffer, R., in B. 22698.	Reclam sen. 22707.
Bachem 22731.	Hamann 22724.	Loeb 22701.	Reimer, D., 22688.
Baumgärtner 22726.	Heidemann & C. 22693.	Loewe in V. 22711.	Rijmnaß 22714.
Bertelsmann 22734.	Helwing 22729.	Ray in Gb. 22717.	Samson & B. 22720.
Bruchmann 22689.	Hengst 22725.	Reisenburg 22730.	Schmidt, G. A., in Vj. 22738.
Burmeister & St. 22730.	Herold in S. 22715.	Reinhold & S. 22710. 22728.	Schönlein 22735.
Exp. d. „Milit. Blätter“ 22708.	Hesler & J. 22704.	Reißner, D., in S. 22692.	Spach 22686. 22700.
Fries in V. 22683.	Hennmann, V. J., 22694. 22706.	Rever in V. 22721.	Teubner in V. 22690.
Georg in V. 22703.	Hoffmann, R., in V. 22739.	Rinde 22712.	Teufen 22723.
Gerschel 22742.	Hoppe in D. 22740.	Rünster in Ven. 22727.	Verl.-Anstalt, Allg. Deutsche, 22741.
	Institut, Geogr., 22696.	Silben 22719.	Vieweg & S. 22732.
	Jiska 22716.	Oppermann in S. 22697.	Winkelmann & S. 22737.
	Kortkamps 22705.	Payne 22702.	

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: J. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

